

Jahresbericht 2018

Verfasst durch den Vorstand

Wahlen im Zürcher Unterland

Das Frühjahr 2018 stand ganz im Zeichen der Gemeindewahlen im Zürcher Unterland. In Buchs ZH und Kloten stellte die JUSO mit Timothy Oesch und Max Töpfer zwei Kandidaten für die dortigen Gemeinderäte. Zwar wurde keiner der beiden Kandidaten gewählt, jedoch erreichte Timothy Oesch in seiner bürgerlichen Gemeinde Buchs ZH rund 20 Prozent der Stimmen und Max Töpfer hat nun für diese Legislatur den dritten Nachrutschplatz für das Gemeindeparlament.

99%-Initiative

Während dem ganzen Jahr über waren zahlreiche Mitglieder der JUSO am Unterschriftensammeln für die 99%-Initiative. Meistens schlossen sich die Mitglieder der JUSO Unterland den kantonalen Sammelaktionen in der Stadt Zürich an. Aber auch im Unterland fanden zahlreiche Sammelaktionen statt, darunter eine Aktion in Kloten zusammen mit SP-Nationalrätin Priska Seiler Graf.

Jacqueline Fehr in Kloten

Im September kam SP-Regierungsrätin Jacqueline Fehr für ein Inputreferat zur gefährlichen Selbstbestimmungsinitiative nach Kloten an eine gemeinsame Veranstaltung der JUSO Unterland und der SP Kloten/SP Bezirk Bülach.

Aktion zur Armee in Rafz

Jährlich weilt die Armee für ein paar Monate auf einem Primarschulgelände in der Unterländer Gemeinde Rafz, um dort eine provisorische Militärkaserne zu errichten. Die JUSO Unterland hat das in einem Offenen Brief an den Rafzer Gemeinderat angeprangert. Sogar der Tagesanzeiger hat über unsere Aktion in einem redaktionellen Beitrag berichtet.